

Mainz, den 05.09.2018

Pressemitteilung 14/18

## **Landesärztekammer gratuliert Dr. Renate Bork-Kopp (Mainz) und Dr. Hans-Dieter Grüninger (Boppard) zur Sanitätsrat-Ernenennung**

**Mainz.** Große Ehrung und hohe Anerkennung für Dr. Renate Bork-Kopp und Dr. Hans-Dieter Grüninger. Für ihre besonderen Verdienste hat Ministerpräsidentin Malu Dreyer die Ärztin und den Arzt zur Sanitätsrätin beziehungsweise zum Sanitätsrat ernannt.

Die seltene Auszeichnung Sanitätsrat/Sanitätsrätin verleiht das Land Rheinland-Pfalz traditionell alle zwei Jahre an besonders engagierte Ärztinnen und Ärzte. Ärztinnen und Ärzte, die diesen berufsbezogenen Titel erhalten, blicken zurück auf eine langjährige berufliche und ehrenamtliche Tätigkeit. Mit diesem Engagement haben sich die geehrten Ärztinnen und Ärzte über ihr berufliches Wirken hinaus eine besondere Wertschätzung erworben.

Für die Geehrten freut sich auch Landesärztekammer-Präsident Dr. Günther Matheis und gratuliert: „Ärztinnen und Ärzte, die sich trotz mitunter schwierigen Zeiten ehrenamtlich für ihre Patienten und für die Ärzteschaft einbringen, verdienen unseren Respekt!“

**Dr. med. Renate Bork-Kopp** (70) studierte von 1968 bis 1974 Humanmedizin an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Nach Abschluss des Medizinstudiums absolvierte sie ihre Medizinalassistentenzeit an der Universitätsklinik Mainz in den Fächern Innere Medizin, Chirurgie und Kinderheilkunde. Die Approbation wurde ihr 1976 erteilt. Bis März 1980 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin der 2. Medizinischen Klinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Mainz. Im Jahr 1975 promovierte sie an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz im Bereich der Physiologie. Im April 1980 ließ sie sich als Praktische Ärztin in Mainz-Bretzenheim nieder. In den folgenden Jahren erwarb sie die Zusatzbezeichnung Psychotherapie und die Anerkennung als Fachärztin für Allgemeinmedizin sowie die Fachkunde Geriatrie.

Bereits 1996 wurde ihr die Weiterbildungsbefugnis für das Gebiet Allgemeinmedizin erteilt. Sie gehört somit zu den ersten Kolleginnen und Kollegen in Rheinhessen, die sich aktiv um Weiterbildung und somit um die Nachwuchssicherung im Bereich der Allgemeinmedizin bemüht haben.

Ihre kassenärztliche Tätigkeit beendete sie im Dezember 2016. Seit April 2018 ist

1

### **Rückfragen ? Interviewwünsche ?**

Landesärztekammer Rheinland-Pfalz  
**Ines Engelmohr** M.A. (Pressesprecherin)  
Deutschhausplatz 3 · 55116 Mainz  
Postfach 29 26 · 55019 Mainz  
Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

**Tel.** 06131-28822-25  
**Handy** 0170-4771471  
**Tfx.** 06131-28822-8625  
**email** [engelmohr@laek-rlp.de](mailto:engelmohr@laek-rlp.de)

**Diesen Text finden Sie im Internet unter <http://www.laek-rlp.de>**  
**Folgen Sie uns auch auf Twitter und Facebook**



Landesärztekammer  
Rheinland-Pfalz

# Pressestelle der Ärzteschaft in Rheinland-Pfalz

sie aber wieder in einer örtlichen Berufsausübungsgemeinschaft im Bereich der Allgemeinmedizin in Mainz tätig.

Daneben hat sie sich in der ärztlichen Selbstverwaltung in großem Umfang im ehrenamtlichen Bereich engagiert. So war sie über viele Jahre Mitglied der Vertreterversammlung der Bezirksärztekammer Rheinhessen und gehörte auch deren Vorstand an. Bis zum heutigen Tage arbeitet sie in Prüfungsausschüssen für die Facharztprüfung Allgemeinmedizin mit.

Im Jahre 2001 wurde sie nach ihrer Wahl in die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinhessen in deren Vorstand gewählt und hat dieses Mandat lange Zeit ausgeübt. Bereits Mitte der 90er hat sie die Funktion der Beauftragten der Kassenärztlichen Vereinigung für die Notdienstzentralen in Rheinhessen übernommen und war somit ganz entscheidend am Aufbau der früheren Notdienstzentralen und heutigen ärztlichen Bereitschaftspraxen im Bereich Rheinhessen beteiligt.

Seit 2003 ist sie ehrenamtliche Beisitzerin des Heilberufsgerichts des Landes Rheinland-Pfalz für die Ärzte.

Zudem hat sie 1987 den ehrenamtlichen Vorsitz in der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Müttererholung in der Diözese Mainz übernommen und diese Funktion über viele Jahre wahrgenommen.

Ganz wesentlich hat sie sich auch von Anfang an am Auf- und Ausbau der freundschaftlichen Beziehungen und Kooperationen zwischen der Ärztekammer Zagreb und dem Ärzteverein Mainz beteiligt. Dieses Engagement war besonders nach dem Ende des Bürgerkriegs im ehemaligen Jugoslawien von großem Wert.

Für Dr. Renate Bork-Kopp war und ist es stets selbstverständlich, sich ehrenamtlich sowohl im ärztlichen als auch außerhalb dieses Bereiches einzubringen, ohne dass dies von ihr selbst in irgendeiner Weise besonders kommuniziert wird.

**Dr. med. Hans-Dieter Grüninger** (71) studierte Humanmedizin in Heidelberg und verbrachte anschließend seine Medizinalassistentenzeit an der Hautklinik Heidelberg. 1975 erhielt er die Approbation als Arzt. Bis 1980 absolvierte er seine Facharzt-Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin in den Fächern Chirurgie und Innere Medizin im Heilig-Geist-Hospital Boppard sowie in einer allgemeinmedizinischen Praxis in Bad Salzig. Die Anerkennung als Allgemeinarzt erhielt er 1979. Im April 1980 ließ er sich als Allgemeinarzt in kassenärztlicher Praxis

2

## Rückfragen ? Interviewwünsche ?

Landesärztekammer Rheinland-Pfalz  
**Ines Engelmohr** M.A. (Pressesprecherin)  
Deutschhausplatz 3 · 55116 Mainz  
Postfach 29 26 · 55019 Mainz  
Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Tel. **06131-28822-25**  
Handy **0170-4771471**  
Tfx. **06131-28822-8625**  
email [engelmohr@laek-rlp.de](mailto:engelmohr@laek-rlp.de)

Diesen Text finden Sie im Internet unter <http://www.laek-rlp.de>  
Folgen Sie uns auch auf Twitter und Facebook



Landesärztekammer  
Rheinland-Pfalz

# Pressestelle der Ärzteschaft in Rheinland-Pfalz

in Boppard nieder. Diese Praxis führte er über 24 Jahre bis Ende Juni 2014. Seit Juli 2014 ist er noch als angestellter Arzt in einer Gemeinschaftspraxis in Boppard weiterhin allgemeinmedizinisch tätig.

Während seiner gesamten bisherigen ärztlichen Tätigkeit hat Dr. Hans-Dieter Grüninger sich in ganz außergewöhnlicher Weise um seine Patientinnen und Patienten, besonders auch um die älteren, gekümmert. Umso größer war auch das Bedauern vieler Patienten, dass er seit Juli 2014 nur noch reduziert in einer Allgemeinarztpraxis mitarbeitet.

Besonders hervorzuheben ist sein besonderes Engagement außerhalb seiner ärztlichen Berufstätigkeit: So ist er seit mehr als 15 Jahren in ganz besonderer Weise im Hausärzterverband in Rheinland-Pfalz eingebunden und dort dessen 2. Vorsitzender. Gerade über diese Funktion hat er sich konstruktiv in die Diskussion um die Entwicklung und Ausgestaltung des Masterplans „Allgemeinmedizin“ des Landes Rheinland-Pfalz eingebracht.

Durch vielfältige Aktivitäten unterstützt er die Gewinnung von jungen Ärztinnen und Ärzten zur Tätigkeit in der Allgemeinmedizin und übt hier mit seiner ruhigen und besonnenen Art eine hervorragende Beratungsfunktion aus.

Er ist Kreisobmann der Ärzteschaft des Rhein-Hunsrück-Kreises, Mitglied der Vertreterversammlung der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz und seit mehreren Legislaturperioden auch Mitglied des Vorstandes der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz. Auch hier wird Hans-Dieter Grüninger wegen seiner ausgleichenden, ruhigen und stets abwägenden Art besonders geschätzt. Er gilt als ein Mann mit außerordentlicher Bescheidenheit, auf dessen Wort man sich stets verlassen kann.

Auch im kassenärztlichen Bereich hat sich Grüninger engagiert und war dort über mehrere Legislaturperioden Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz.

Darüber hinaus ist Hans-Dieter Grüninger sehr aktiv im Bereich der Aus- und Fortbildung der Medizinischen Fachangestellten. Dort ist er seit vielen Jahren als Ausbildungsberater für die Bezirksärztekammer Koblenz tätig.

Die Landesärztekammer Rheinland-Pfalz gratuliert den beiden Geehrten ganz herzlich!

3

## Rückfragen ? Interviewwünsche ?

Landesärztekammer Rheinland-Pfalz  
**Ines Engelmohr** M.A. (Pressesprecherin)  
Deutschhausplatz 3 · 55116 Mainz  
Postfach 29 26 · 55019 Mainz  
Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

**Tel.** 06131-28822-25  
**Handy** 0170-4771471  
**Tfx.** 06131-28822-8625  
**email** [engelmohr@laek-rlp.de](mailto:engelmohr@laek-rlp.de)

**Diesen Text finden Sie im Internet unter <http://www.laek-rlp.de>  
Folgen Sie uns auch auf Twitter und Facebook**